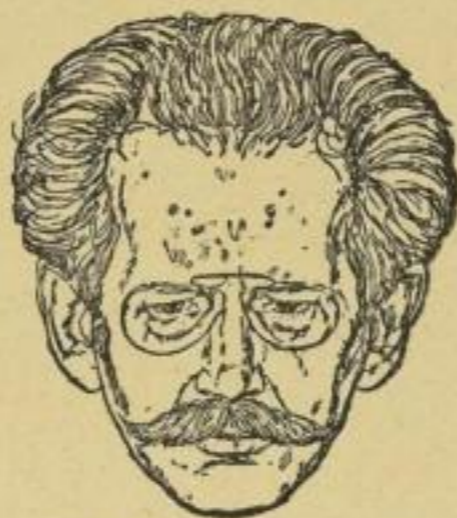


Arno Holz in einem Bande

„Eine Arno-Holz-Anthologie, die keins der künstlerisch tragenden Werke unbenutzt läßt! Vom ‚Buch der Zeit‘ bis zur ‚Phantasia‘-Lyrik, und mittenin Erzählendes, satirische Versmassen, Dramenakte. Verkürzte Linien zwar, aber doch deutlich besondere Gestalt und Bewegung.“
 23. Dezember 1919 Vorwärts



„Arno Holz ist heute das ganz, was Liliencron in ihm sah: ein aller-allererster Dichter.“
 13. Juni 1920 Neue Zürcher Zeitung
 „Möchte die anbrechende Zeit des Sozialismus Arno Holz endlich die verdiente Beachtung schenken.“
 Arbeiterzeitung, Wien, 8. Februar 1920 Heinrich Ströbel

Arno Holz Das ausgewählte Werk

mit Autogramm des Dichters, drei Liederkompositionen von Georg Stolzenberg, vier Porträtzeichnungen von Karl Bauer und Erich Büttner und Buchschmuck von Hanns Thaddäus Hoyer

(Buch der Zeit. Lieder eines Modernen. — Unterm Heiligenschein. Ein Erbauungsbuch für meine Freunde. — Goldne Zeiten. Geschichte einer Kindheit. — Sozialaristokraten. Komödie. — Dafnis. Lyrisches Portrait aus dem 17. Jahrhundert. — Die Blechschmiede. Mysterium. — Sonnenfinsternis. Tragödie. — Ignorabimus. Tragödie. — Phantasia.)

(Auf holzfreiem Papier)

Geheftet 18 Mark, gebunden in Leinwandstoff 32 Mark, in Ganzleinen 45 Mark, in Halbleder oder Halbpergament etwa 90 Mark. Für Bücherliebhaber 300 Exemplare auf besonders gutem, holzfreiem Papier, in Ganzleder oder Ganzpergament gebunden und vom Dichter handschriftlich nummeriert und signiert einschl. Luxussteuer 250 Mark
 Steigerung der Herstellungskosten bedingt entsprechende Preiserhöhung

„Wetz heute in Deutschland noch jemand, was große Kunst ist? Dieses Werk kann es zeigen.“
 Die Glocke, 24. Januar 1920 Heinz Blücher
 „Jeder, der das Buch in die Hand nimmt, wird sich sofort im Banne seines Geistes fühlen, und es wird wenige geben, denen aus der Lektüre nicht ein unvergleichlicher Genuß und eine dauernde Bereicherung ihrer geistigen und künstlerischen Kultur erwächst.“
 Der Stern, 1. März 1920 Dr. John Schlawski



Deutsches Verlagshaus Bong & Co.
 Berlin * Leipzig * Wien * Stuttgart